



Medienmitteilung vom 12. Juli 2024

Mitteilungen aus dem Stadtrat Steckborn

Geplanter Ersatz der KVA Thurgau

Die seit 1996 bestehende Kehrrechtverwertungsanlage (KVA) in Weinfeldern hat nach 35 - 40 Jahren das Ende ihrer Betriebsdauer erreicht. Daher plant der Verband KVA Thurgau den Bau einer Ersatzanlage am gleichen Standort.

Die vom Verband veranschlagten Investitionskosten für den Ersatzbau liegen bei 558 Mio. Franken. Weiter beantragt er den Verbandsgemeinden einen Rahmenkredit von 150 Mio. Franken für Infrastrukturbauten zur Produktion, Transformation, Speicherung und Verteilung von Energie.

Für die Finanzierung der Ersatz-KVA und den Rahmenkredit müssen die Gemeinden keine Mittel beisteuern. Der Verband verwendet dazu zum einen die für Ersatzinvestitionen zurückgestellten Eigenmittel und zum andern beschafft er sich die Mittel am Kapitalmarkt. Die Verbandsgemeinden haben jedoch den Verband über die Verwendung der Mittel zu ermächtigen. Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 4. Juni beiden Anträgen zugestimmt.

Kündigung des Detektiv Trail auf 2025

Seit mehreren Jahren besteht ein Detektiv Trail, der durch die Gemeinden Berlingen und Steckborn finanziert wird. Im Jahr 2015 wurde ein Vertrag mit dem Anbieter MyCityHighlight AG aus Ittigen unterzeichnet mit der Idee, das Angebot eines «Wanderwegs mit Attraktion» zu fördern.

Die Nutzerzahlen sind über die Jahre rückläufig. Beide Gemeinden sind der Meinung, dass das Angebot in punkto Aktualität und Attraktivität nicht mehr zeitgemäss ist und darum aufzuheben sei. Der Stadtrat Steckborn wie auch der Gemeinderat Berlingen haben beschlossen, den Vertrag auf den frühestmöglichen Termin per Ende Mai 2025 zu kündigen.

Vorstellung der Masterplanung über das Gebiet Bahnhof

Der Kanton hat in seiner Stellungnahme zur Vorprüfung Ortsplanungsrevision verlangt, dass im Perimeter rund um das Gebiet «Bahnhof Steckborn» zwingend eine innere Verdichtung in der Ortsplanungsrevision berücksichtigt werden muss. Daraufhin hat der Stadtrat eine sog. Masterplanung an das Architekturbüro Stauer + Hasler aus Frauenfeld in Auftrag gegeben; der Kanton hat eine Beteiligung an den Planungskosten zugesichert.

Anfangs Juni 2024 wurde das Ergebnis der Masterplanung der Exekutive vorgestellt. Diese Art der Stadtentwicklung, bei der nebst der Verdichtung auch die Begrünung und andere Aspekte zur Erhöhung der Wohnqualität einfließen, hat für die Entwicklung von Steckborn wegweisenden Charakter. Der Stadtrat erkennt den Mehrwert dieser Form der Stadtentwicklung und entsprechende Massnahmen sollen in die laufende Ortsplanungsrevision einfließen.

Der Stadtrat hat beschlossen, die erstellte Masterplanung über das Gebiet Bahnhof der Bevölkerung und Grundeigentümern an einer Informationsveranstaltung im Herbst 2024 vorzustellen und allen Interessierten das neue Planungsinstrument näher zu bringen. Die Einladung zur Infoveranstaltung wird zu gegebener Zeit publiziert.

Projekt «Renaturierung Seeufer Steckborn - Berlingen»

Unter der Federführung des Kantons werden Varianten für die mögliche Renaturierung des Uferabschnitts zwischen Steckborn und Berlingen geplant. Mitte Juni wurde aus der Vorstudie den Vertretern der Gemeinden Berlingen und Steckborn wie des Kantons nun fünf mögliche Varianten durch die Planer vorgestellt. Je nach geplanten Massnahmen schwanken die Kosten für die Stadt Steckborn zwischen Null und 3,5 Mio. Franken. Der Stadtrat stellt fest, dass mit einer maximalen Kostenbeteiligung von geschätzten 500'000 Franken ein beachtlicher Mehrwert für Steckborn entstehen könnte und sollte es zur Umsetzung des Projekts kommen, dies eine Chance für punktuelle Verbesserungen wäre. Daher hat sich der Stadtrat an der Sitzung vom 18. Juni dafür ausgesprochen, dass das Projekt weiterzuentwickeln sei unter maximaler Kostenbeteiligung von 500'000 Franken durch die Stadt Steckborn. Selbstredend ist die Genehmigung durch den Souverän noch ausstehend im Falle einer Realisierung des Projekts.

Sanierung Flurstrasse «Eichhof bis Laastich»

Das Befahren der Strasse ist aufgrund des schlechten Zustands insbesondere bei nasser Witterung nur noch eingeschränkt möglich. Daher soll auf Antrag der Unterhaltskommission für Flur- und Waldstrassen die Strasse vom Eichhof bis Laastich saniert und auf einer Länge von 220 Metern mit einem Kieskoffer versehen werden. Die Arbeiten wurden an die Firma Bussinger AG, Hüttwilen, vergeben.

Ortsplanungskommission - Ausschreibung vakanter Sitz

Vor rund einem Jahr hat der Stadtrat den vakanten Sitz (Vertretung Bevölkerung) in der Ortsplanungskommission nicht erneut besetzt, da sich diese bereits in einem fortgeschrittenen Stand befand. Die Ortsplanungskommission hat nun beantragt, den vakanten Sitz doch zu besetzen, da bei einigen noch anstehenden Abstimmungen in Bezug auf die Ortsplanung das Stimmenverhältnis nicht ausgewogen wäre. Der Stadtrat hat an der Sitzung vom 18. Juni beschlossen, ein entsprechendes Inserat für den vakanten Sitz zu schalten.

Neues Mitglied in der Unterhaltskommission für Flur- und Waldstrassen

Gemäss Mitteilung der Bürgergemeinde Steckborn gab es innerhalb ihrer Organisation eine Rochade. Sie delegieren deshalb neu Peter Labhart als Vertreter der Bürgergemeinde in die Unterhaltskommission für Flur- und Waldstrassen anstelle von Denise Sulser. Der Stadtrat hat in seiner Sitzung vom 02. Juli den Wechsel des Delegierten der Bürgergemeinde zur Kenntnis genommen und Peter Labhart als neues Kommissionsmitglied gewählt.

Handhabung der Bewirtschaftung von gebührenpflichtigen Parkplätzen während Veranstaltungen auf dem Stadtgebiet

Bei Veranstaltungen wird die Stadt oftmals angefragt, ob die sonst gebührenpflichtigen Parkplätze für eine Veranstaltung gratis zur Verfügung gestellt werden (z.B. Parkplätze Feldbachareal). Der Stadtrat hat Verständnis für das Anliegen der Veranstalter, jedoch ist die Gleichbehandlung aller Parkplatznutzenden höher zu gewichten. Daher hat der Stadtrat einen Grundsatzentscheid gefällt, dass an Veranstaltungen die gebührenpflichtigen Parkplätze nur noch kostenpflichtig gemäss dem geltenden Gebührentarif zur Verfügung gestellt werden.

Genehmigung der revidierten Gemeindeordnung durch den Regierungsrat

Mit Entscheid vom 28. Mai 2024 hat der Regierungsrat des Kantons Thurgau die an der Urne vom 3. März 2024 zugestimmte Gemeindeordnung genehmigt. Bevor der Stadtrat die Inkraftsetzung der revidierten Gemeindeordnung wie auch das in direktem Zusammenhang stehende Reglement der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission festlegt, hat er an der Sitzung vom 18. Juni beschlossen, zuerst die Geschäftsordnung zu erarbeiten. Begründet wird der Entscheid damit, dass die revidierte Gemeindeordnung mehrere Verweise auf die Geschäftsordnung macht, was erneut zu Rechtsunsicherheiten führen könnte. Der Stadtrat hat bereits mit der Überarbeitung der Geschäftsordnung begonnen und beabsichtigt im Herbst das Projekt abzuschliessen.

Praxisänderung bei der Beantragung von Identitätskarten für minderjährige Kinder auf dem Einwohneramt

Bei minderjährigen Kindern von gemeinsam sorgeberechtigten Eltern wird bisher bei verheirateten Paaren oder Konkubinatspaaren, die in einem gemeinsamen Haushalt leben, darauf verzichtet, die Unterschriften beider Elternteile einzuverlangen. Verschiedene Urteile haben jedoch gezeigt, dass diese Praxis zu revidieren ist. Diese Empfehlung wird vom Verband für Thurgauer Gemeinden und von der Fedpol seit Jahren propagiert. Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 02. Juli beschlossen, dass Identitätskartenanträge von minderjährigen Kindern nur noch bearbeitet werden dürfen, wenn die Unterschriften beider Elternteile vorliegen. Ein entsprechendes Formular «Einwilligungserklärung» wird auf der Webseite der Stadt Steckborn zur Verfügung stehen, damit nicht beide Elternteile persönlich am Schalter vorbeikommen müssen.

Erteilung von gastgewerblichen Bewilligungen

Der Stadtrat hat folgende Bewilligungen erteilt:

- Herr Luca Cordioli aus Berlingen wurde die Bewilligung für die Ausübung einer gastgewerblichen Tätigkeit mit Alkoholausschank für die Firma «Cordi's Bistro», Seestrasse 149, Steckborn (im Coop-Gebäude) ab 14. Juni 2024 erteilt.
- Frau Stéphanie Brunnschweiler, Inhaberin der Drogerie Brunnschweiler GmbH an der Seestrasse in Steckborn, wurde der Handel mit alkoholischen Getränken bewilligt.

Verkauf der «SBB-Spartageskarten Gemeinde» auf dem Einwohneramt

Per 01. Januar 2024 hat die SBB ein neues Ticketsystem für den Vertrieb der SBB-Tageskarten lanciert. Der Stadtrat hat im vergangenen Jahr entschieden, die neue Verkaufsregelung der Tageskarten der SBB ein Jahr auf Probe für die Einwohnerschaft von Steckborn zu führen und anschliessend definitiv zu entscheiden, ob das Angebot weitergeführt wird.

Aufgrund der ersten Erfahrungen hat sich gezeigt, dass dieses Angebot vor allem durch ältere Personen benutzt wird. Weiter hat sich der Verkauf der Spartageskarten verändert, da nur noch Einwohner und Einwohnerinnen die Tickets am Schalter des Einwohneramts Steckborn beziehen dürfen (keine Auswärtige). Der Stadtrat hat deshalb beschlossen, das Angebot der SBB «Spartageskarte Gemeinde» in den definitiven Betrieb zu überführen. Die Tageskarte wird ohne Unterbruch weiter für die Einwohner und Einwohnerinnen der Stadt Steckborn am Schalter der Einwohnerdienste zu beziehen sein.

Ukraine-Flüchtlinge: Verlängerung der Deutschkurse für Erwachsene

Der Stadtrat hat der Weiterführung der Deutschkurse für die Ukraine-Flüchtlinge von August bis zu den Weihnachtsferien 2024 zugestimmt. Der Deutschkurs wird unverändert in der Lokalität des Coworkings - neu noch zweimal wöchentlich - stattfinden. Ein grosses Dankeschön an die Lehrpersonen und die Hilfsassistenten für ihren Einsatz.

Information zu baulichen Sofort-Massnahmen aufgrund der Unwetterschäden

Wiederholt wird in dieser Zeit der Stadtrat konfrontiert, sofortige bauliche Massnahmen zu beschliessen, damit die Schäden, welche das Seehochwasser oder die schweren Gewitter mit sich brachten, behoben werden können. Wenn die Instandstellung keinen Aufschub duldet, dann werden die Kosten als gebundene Ausgabe klassifiziert. Die Instandstellung erfolgt in Absprache mit dem Kanton, der sich je nach Schaden an den Kosten beteiligt.

Erst kürzlich musste die Instandstellung des Bachdurchlasses Chalchhofenbach durch die Firma Geiges AG beschliessen werden, damit die Strasse wiederhergestellt und dadurch den Grundeigentümern die Bewirtschaftung der Felder ermöglicht wird.

Wie hoch sich die Kosten aufgrund der Unwetter belaufen, ist zum jetzigen Zeitpunkt schwer abschätzbar. Sicher ist, dass die Unwetter entsprechende Ausgaben nach sich ziehen und diese sich in der Rechnung 2024 entsprechend niederschlagen.

Bewilligte Veranstaltungen /Nutzung öffentlicher Grund

Folgende Veranstaltungen wurden durch den Stadtrat bewilligt:

- Sonntag, 18. August 2024: Ökumenisches Kirchenfest auf dem Obertorplatz und dem Kirchenareal – Veranstalter: Evang. Kirchgemeinde Steckborn
- Samstag/Sonntag, 24./25. August 2024: Hafenfest beim Hafen Steckborn - Veranstalter: Stadt Steckborn vertreten durch OK Hafenfest, c/o. A. Gisler, Hafenmeister
- Samstag, 22. September 2024: Oldtimertreffen Steckborn auf dem Seeschulhausplatz – Veranstalter: Verein Freunde des Bergrennens Steckborn

Bereits durchgeführte und durch den Stadtrat bewilligte Veranstaltungen:

- Freitag/Samstag 07./08. Juni 2024: Jubiläumsfeier 150 Jahre Turnverein Steckborn und «De schnällscht Steckborner, Berlinger und Mammerer»; Festzelt auf der Feldbachwiese bei der Kunststoffbahn beim Sekundarschulhaus - Veranstalter: Turnverein Steckborn
- Freitag/Samstag 21./22. Juni 2024: Grümpelturnier, durchgeführt auf dem Fussballplatz Emmig - Veranstalter: Fussballclub Steckborn
- Samstag, 06 Juli 2024: Sommernachtsfest auf dem Sommernachtsfest durchgeführt auf dem Seeschulhaus-Areal und angrenzende Wiese - Veranstalter: Verein Süsswasserpiraten Steckborn

Bewilligte und zwischenzeitlich abgesagte Veranstaltungen aufgrund Ausflüsse des See-Hochwassers:

- Tanz am See - geplant auf einem Teil des westlichen Geländes im Feldbachpark
- tiny-bar mit Kulturprogramm - Open-air Lounge auf dem Seeschulhausplatz über die Sommerferienzeit

Aussenbeleuchtung Liegenschaft Phönix-Theater

Der Stadtrat hat an seiner Sitzung vom 04. Juni 2024 die geplante Aussenbeleuchtung am Phönix-Theater gutgeheissen. Es handelt sich beim Phönix-Theater um eine Liegenschaft der Stadt Steckborn, ein entsprechendes Baugesuch für die Aussenbeleuchtung wird öffentlich aufgelegt.

Arbeitsvergaben

Die Strasse entlang des Sekundarschulhauses beim Parkplatz Feldbach weist viele Risse und Flickstellen auf. Deshalb soll sie sanft saniert umso die Unfallgefahr für Schüler/Schülerinnen mit Velos und Scootern minimieren zu können. Der Auftrag der Deckbelagserneuerung wurde an die Firma Inauen & Inauen AG, Steckborn, vergeben.